

Geschäftsstelle

Dialog schafft Zukunft

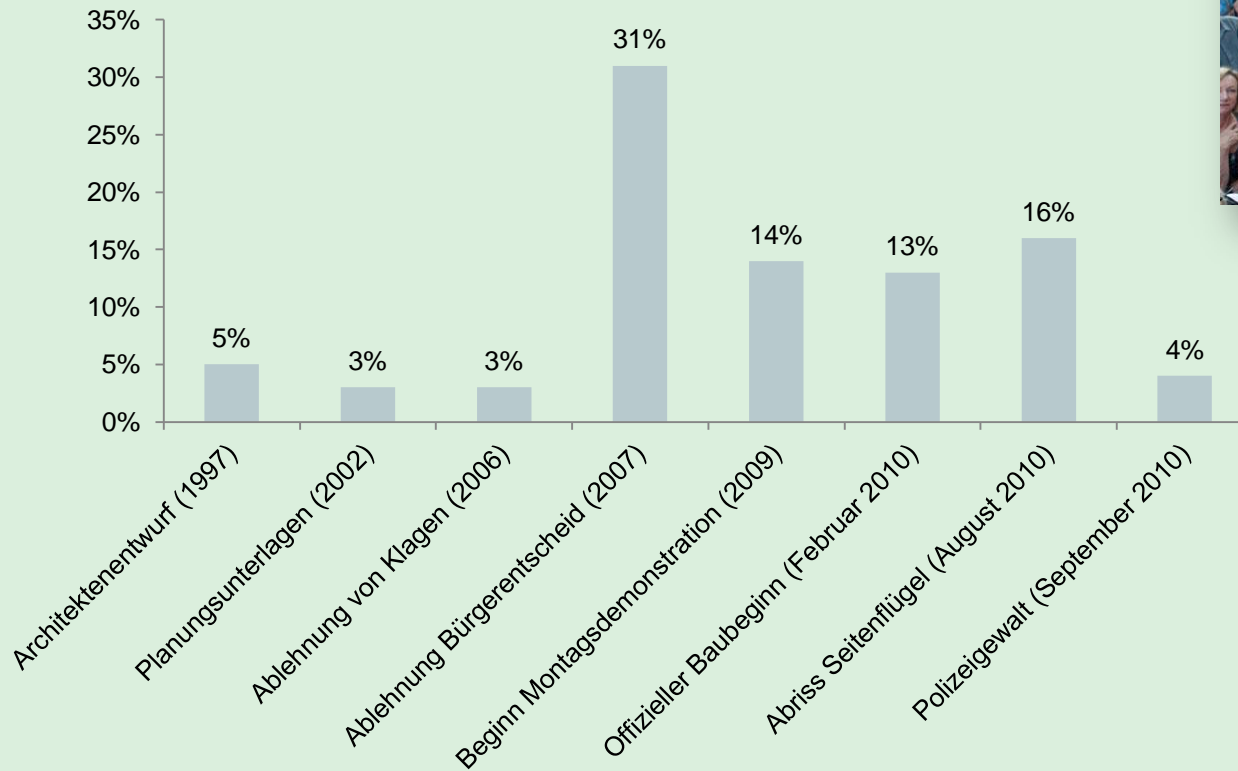
Präsentation
Deutscher Städte- und Gemeindebund NRW, AG Köln
Stolberg, 28. Mai 2013

Teil A

Gesellschaft im Wandel – Herausforderung für Kommunen

Der Start der jüngsten Debatte: Das Phänomen Stuttgart21

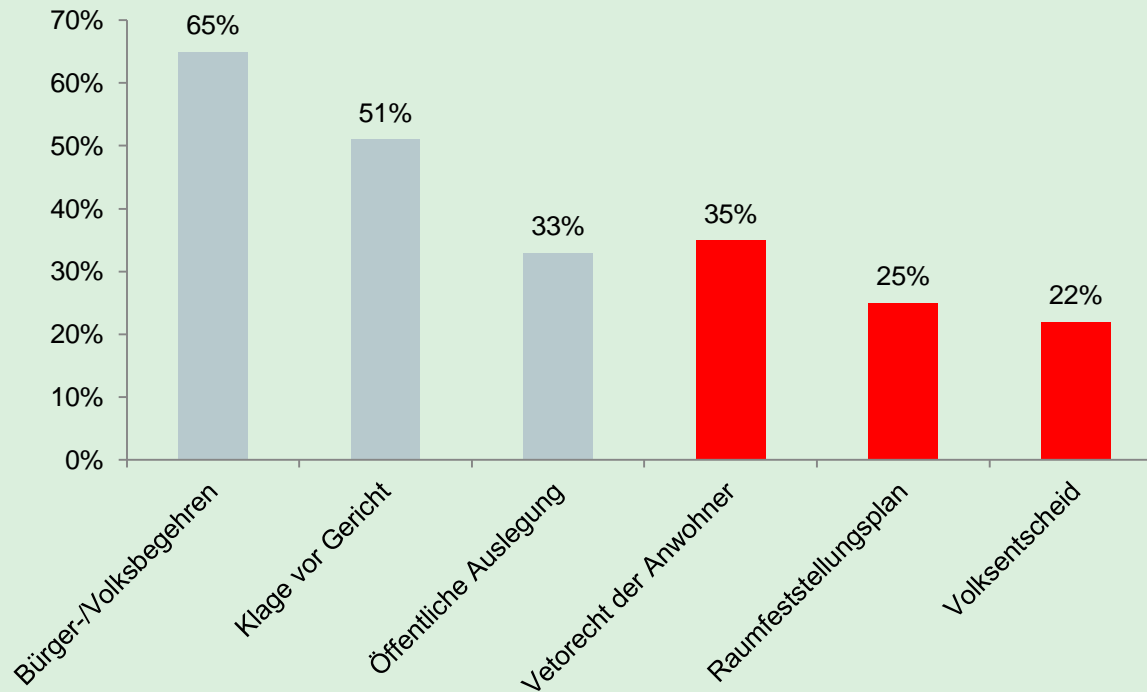
„Welches Ereignis hat Sie erstmals veranlasst, sich gegen Stuttgart 21 zu engagieren?“



Quelle: WZB-Befragung auf der 48. Montagsdemonstration, 18. Oktober 2010

Die gesetzlichen Beteiligungsrechte: Für viele schwer zu verstehen

„Welche Bürgerbeteiligung ist gesetzlich vorgesehen?“



Quelle: von Alemann & Klewes, 2011 – Repräsentative Befragung von 1025 Bürgern

Merkmale gesellschaftlichen Wandels



Dialog und Beteiligung: Kein „weiches“ Thema mehr

Dialog ...

- ... ist mehr als Akzeptanzbeschaffung!
- ... ist mehr als Anhörung!
- ... qualifiziert Entscheidungen, ersetzt sie aber nicht!
- ... stellt zunehmend einen harten, erfolgskritischen Faktor für kommunale Projekte dar

Vorteile für Kommunen

- ✓ Fundiertes Meinungsbild erhalten
- ✓ „Blind spots“ in der Planung finden
- ✓ Konflikten vorbeugen („Frühwarnsystem“)
- ✓ Zusätzliches Wissen einbinden
- ✓ Kosteneinsparpotenziale erschließen

Facetten kommunaler Bürgerbeteiligung



dortmund.de

Teil B

Erfolgsfaktoren für „gelingende“ Beteiligung

Beispiel gelungener Beteiligung in Kommunen: Stadtbahn Mannheim



Forum Stadtbahn Mannheim Nord

Aktuelles

Start

- [Aktuelles](#)
- [Arbeit des Forums](#)
- [Termine](#)
- [Themen](#)
- [Mitmachen](#)
- [Infomaterial](#)
- [Presse](#)

Das Stadtbahn-Forum begleitet die weiteren Planungen der neuen Straßenbahnlinie in den Mannheimer Norden. Es ist wesentlicher Teil des von der Stadt Mannheim und der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) initiierten Stadtbahn-Dialogs.

 [Neuer Streckenverlauf \(149,8 kB\)](#)

Ergebnisoffener Dialog

Der Stadtbahn-Dialog ist ergebnisoffen. Hier suchen Bürgerinnen und Bürger zusammen mit der Stadt Mannheim und der RNV bis zum Sommer/Herbst 2010 nachhaltige Lösungen im Hinblick auf die Ausgestaltung der Stadtbahn Mannheim Nord. Lösungen sind in diesem Sinne nachhaltig, wenn sie sozial, ökologisch und ökonomisch ausgewogen, gemeinwohlorientiert und umsetzbar sind.

 [Dialogprozess zur Stadtbahn Nord \(43,0 kB\)](#)

Unabhängig und neutral

Das Forum soll als unabhängige Plattform die Interessen aller Beteiligten integrieren und wird von [neutraler Seite](#) moderiert. Im Stadtbahn-Forum kommen Interessensvertreter von allen Abschnitten der geplanten Strecke zusammen und klären Fragen und Fakten rund um die aktuelle Planung. Sie sprechen offen

25. Januar 2012
 Lärmschutzwand an Waldstraße vorgestellt

17. Januar 2012
 Einladung: Bürger-Information zur geplanten Lärmschutzwand in der Waldstraße

05. Oktober 2011
 Erörterungstermin zur Stadtbahn Nord

21. September 2011
 Bürger-Informationsveranstaltung zur Buslinie "Im Sonnenschein"

16. September 2011
 Forum Stadtbahn Nord besichtigt Straßburger Tram

Termine

24.01.2012 (Dienstag)
 Bürger-Information zur geplanten Lärmschutzwand in der Waldstraße

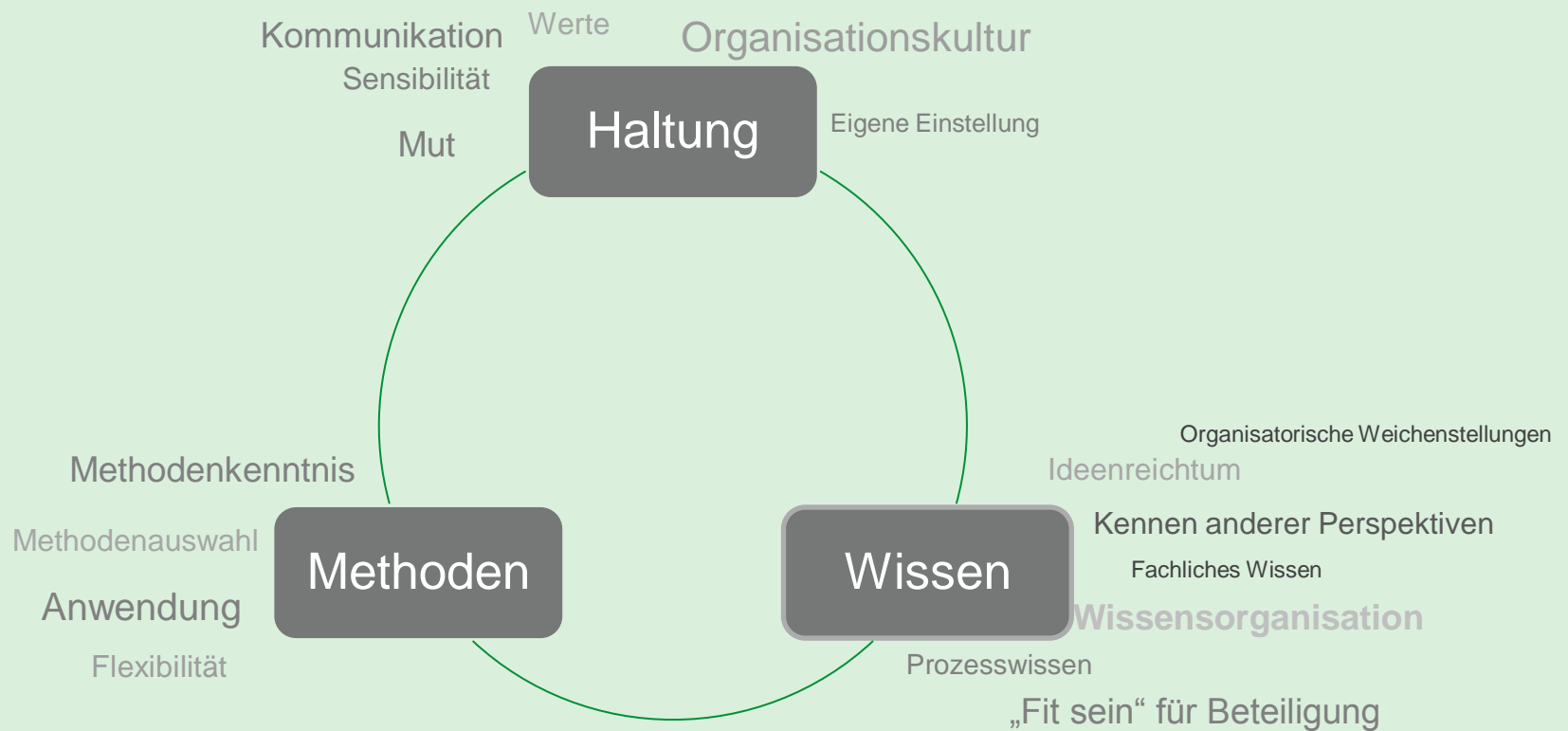


Regeln „gelingender“ Beteiligung

Beteiligung bedeutet,...

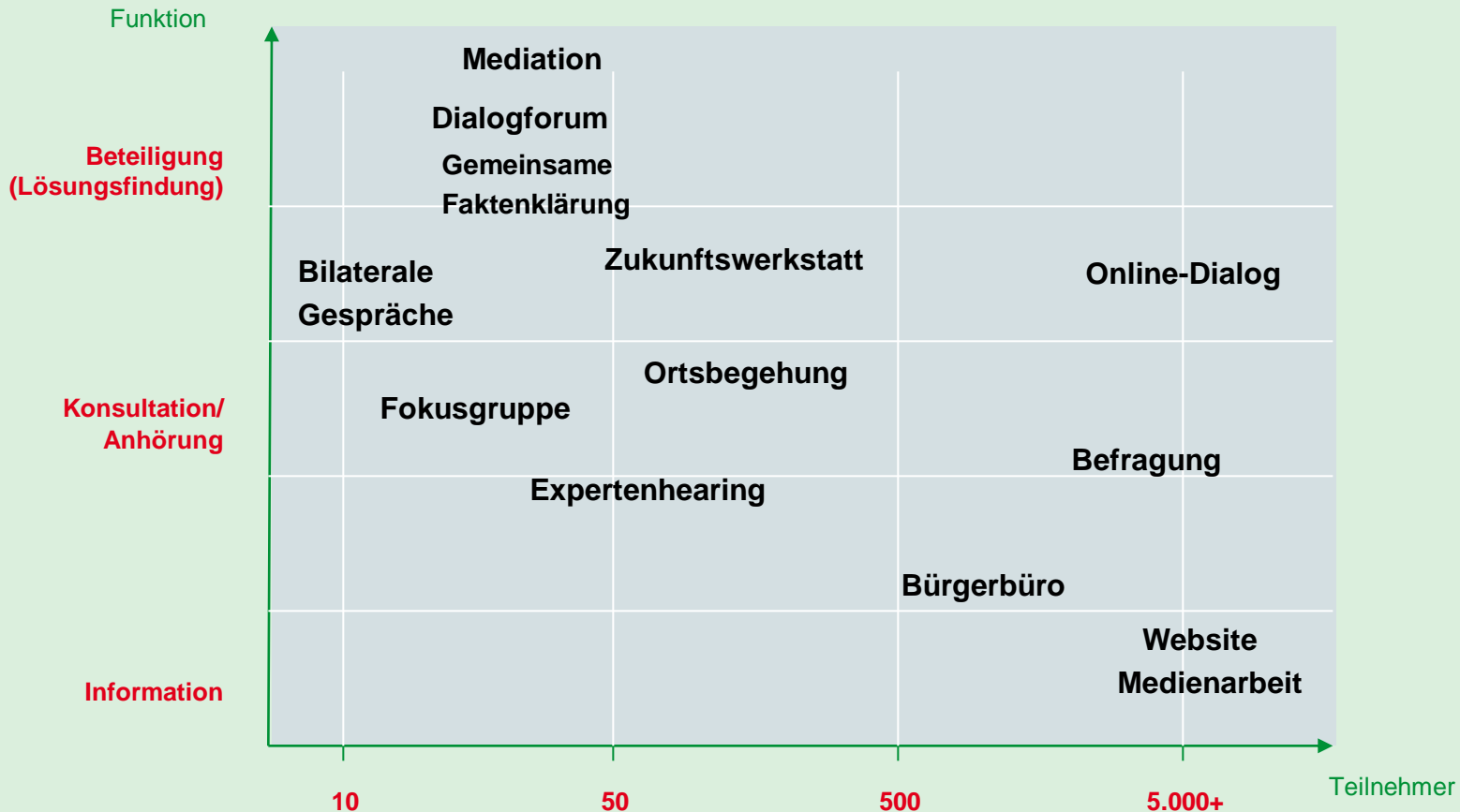
- I. mit einem **klaren Mandat** und einer **klaren Rollenverteilung** zu diskutieren.
- II. Planungsalternativen zu einem **möglichst frühen Zeitpunkt möglichst** ergebnisoffen zu prüfen, um Konflikten bereits im Vorfeld entgegenzuwirken.
- III. alle Betroffenen **frühzeitig und offensiv einzubinden** und sie auf Augenhöhe an der Diskussion teilnehmen zu lassen.
- IV. ein transparentes, zeitlich begrenztes und verbindliches **Verfahren zu definieren**, das die gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren ergänzt.
- V. eine **sachbezogene Diskussion** am konkreten Fall zu führen, um Lösungen und Antworten zu finden.
- VI. von Anfang an **Klarheit über den Umgang mit den Ergebnissen** zu schaffen.
- VII. Dialog als eine **Chance** zu begreifen, **voneinander zu lernen**.

Was brauchen Kommunen für gute Bürgerbeteiligung?



„Bürgerbeteiligung fängt im Kopf der Entscheider an“
- Roland Roth

Im Überblick: Ausgewählte Methoden der Bürgerbeteiligung nach Einsatzzweck



Aber: Jede Methode benötigt jemanden, der sie anwenden kann!

LiquidFeedback

Startseite Themenbereiche Mitglieder Kontakte About Bug report Admin

Themenbereich 'Sandkasten / Spielwiese' :: Issue #18

Initiative: 'BGE'

Direkte Unterstützung [ändern] Deine Stimme ist delegiert. [mehr] [Entwurf bearbeiten](#) [Alternative Initiative hinzufügen](#) (ändern)

ZUSTAND Diskussion
 RESTZEIT 19 days 13:23:00.55852
 NÄCHSTER Eingefroren
 ZUSTAND

Aktueller Entwurf **Anregungen** Unterstützer Initiatoren Alte Entwürfe Details

Anregung	Meinungsbild	Meine Meinung	Anregung zur Zeit nicht umgesetzt	Anregung zur Zeit umgesetzt	
Kinder berücksichtigen		darf nicht soll nicht neutral soll muss	✓		Anregung als nicht umgesetzt markieren und Unzufriedenheit ausdrücken
Zollgrenze		darf nicht soll nicht neutral soll muss			
Grenzen schließen		darf nicht soll nicht neutral soll muss	✗		Anregung als umgesetzt markieren und Unzufriedenheit ausdrücken
Vermögenssteuer		darf nicht soll nicht neutral soll muss	✓		Anregung als nicht umgesetzt markieren und Unzufriedenheit ausdrücken
100% für kinder		darf nicht soll nicht neutral soll muss	✗		Anregung als umgesetzt markieren und Zufriedenheit ausdrücken
Kinder nur vom Staat		darf nicht soll nicht neutral soll muss			
Robotersklaven vom Orion		darf nicht soll nicht neutral soll muss			

[Neue Anregung hinzufügen](#)

Bürgerbeteiligung ist ein Lernprozess: Was Kommunen tun können

1. Change Management: **Organisationsentwicklung** und **Fortbildung** innerhalb der **Verwaltung**
2. **Einrichtung von Ombudsstellen**
für Bürgerinteressen und -beteiligung
3. **Beteiligungsportal** – Liquid Feedback (?)
4. **Mut zur Beteiligung - Erfahrungen** in konkreten Beteiligungsprojekten sammeln und daraus lernen
5. **Kollegiale Beratung:**
Austausch über gute Praxis mit anderen Kommunen

Ombudsstelle



Teil C

Die Geschäftsstelle *Dialog schafft Zukunft*

Zukunftsfähigkeit durch Dialogverfahren: Eine Servicestelle für das Land NRW



- **Sie informiert über neue Verfahren der Bürgerbeteiligung** in Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft – basierend auf der Erkenntnis, dass **Dialog** und Netzwerkarbeit heute wichtige **Standortfaktoren** sind, die zur Investitionssicherheit beitragen.
- Die Geschäftsstelle ist ein **neutrales und kostenloses Dienstleistungsangebot an Unternehmen, Kommunen, Verwaltung und Verbände.**
- Sie organisiert einen Dialog zur Erarbeitung eines **gemeinsamen Bildes über Stärken, Chancen und Handlungsfelder des Industriestandorts NRW** im Dialog mit Vertretern von Wirtschaft, Politik, Zivilgesellschaft und Wissenschaft
- Eingerichtet Anfang 2012 durch das Wirtschaftsministerium NRW

Beratungen und Trainings



Einzelfallberatung Dialogverfahren
Fallanalyse und Grobkonzeptentwicklung
für eine situativ angemessene
Vorgehensweise und Bestimmung der
Erfolgsfaktoren
Supervision, um Fortgang des Verfahrens
gemeinsam zu reflektieren und zu evaluieren.



Kostenlose Trainingsangebote
Basistraining Dialogverfahren um
Verständnis für Grundlagen, Formate und
Instrumente zu verschaffen (bis 1 Tag)
Training mit Themenexperten um
Kompetenz zu einem speziellen Thema in
Dialogverfahren aufzubauen
(2-4 Stunden)
Fallspezifisches Coaching um
Methodenwissen für die Gestaltung von
informellen Dialogverfahren in einem
konkreten Fall einzusetzen (bedarfsabhängig)

Werkzeugkasten „Dialog und Beteiligung“

Leitfaden für die Dialogpraxis

- Leitfaden zu Dialog- und Beteiligungsverfahren für **Praktiker** in Unternehmen, Verbänden, Kommunen und Initiativen
- Stellt **Modellprozesse** und **Best Practices** dar
- **Verzahnung formeller** und **informeller** Verfahren der **Öffentlichkeitsbeteiligung**
- **Instrumente** von Dialog- und Beteiligungsverfahren
- Werkzeugkaten als **kostenloses Angebot**, kein „Verhaltenskatalog“



Das Selbstverständnis der Geschäftsstelle

Neutralität

Expertise

Praxisbezug

***Kostenfreie Dienstleistung für
Kommunen, Unternehmen und
Verbände/Initiativen***

Kontakt zur Geschäftsstelle

Arne Spieker

Dr. Maik Bohne

Geschäftsstelle „Dialog schafft Zukunft
– Fortschritt durch Akzeptanz.NRW“
Im Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie,
Mittelstand und Handwerk
Haroldstraße 4
40213 Düsseldorf

Telefon: 0211-837 4373

Email: info@dialog-schafft-zukunft.nrw.de

Web: www.dialog-schafft-zukunft.nrw.de/

